

I.F.47

Grammatik

Aktiv und Passiv – Was die Verbform über eine Handlung aussagt

Marion von der Kammer, Falkensee



© RAABE 2022

© Getty Images/Vladimir Vladimirov/E+

Tragen oder getragen werden, das ist hier die Frage! In dieser Unterrichtsreihe beschäftigen sich Ihre Lernenden mit den Formen und Funktionen des Passivs. Durch die Gegenüberstellung mit dem Aktiv können sie die entscheidenden Unterschiede wahrnehmen und verstehen: Im Aktiv richtet sich das Augenmerk auf das Agens, im Passiv auf das Patiens. Ihre Schülerinnen und Schüler wandeln Aktiv- in Passiv-Sätze um und umgekehrt, kennen Besonderheiten von Formulierungen im Passiv und können beurteilen, wann die Verwendung des Passivs bei der Darstellung einer Handlung sinnvoll ist.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 8

Dauer: 8 Unterrichtsstunden + LEK

Kompetenzen: 1. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: sprachliche Äußerungen kriterienorientiert beschreiben; 2. Lesen: Elemente der Textgestaltung in ihrer Funktion analysieren; 3. Schreiben: Texte nach sprachlichen Vorgaben umgestalten

Thematische Bereiche: Grammatik, Aktiv, Passiv, transitive Verben, intransitive Verben, Genus Verbi

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Handlungen von Personen im Aktiv beschreiben

M 1 **Wer tut was und wen betrifft es? /** Betrachten der Zeichnung (UG), Formulieren von Sätzen im Präsens, Präteritum und Futur I (EA/GA); Besprechen der Ergebnisse (UG)

Hausaufgabe: ggf. Schreiben der Geschichte (Zusatzaufgabe)

Benötigt: ggf. Dokumentenkamera bzw. Beamer/Whiteboard für gemeinsame Betrachtung der Zeichnung

2. Stunde

Thema: Aussagen im Aktiv und im Passiv formulieren

M 2 **Tat oder Täter – Was ist wichtiger? /** Markieren und Flektieren von Verben nach Tempus und Genus Verbi, Umwandeln von Passiv- in Aktiv-Sätze und umgekehrt (EA/GA)

3. Stunde

Thema: Die Tempora im Aktiv und im Passiv

M 3 **Aktiv und Passiv – Die Tempora – Vergleich /** Bilden des Partizips Perfekt, Flektieren eines Verbs nach Tempus und Genus Verbi, Bestimmen von Zeitformen, Ergänzen eines Lückentextes, Unterscheiden zwischen Futur Aktiv und Präsens Passiv (EA/GA)

4. Stunde

Thema: Die Rolle des Urhebers bei der Darstellung

M 4 **Wer war das? – Die handelnde Person nennen oder sie verschweigen? /** Nennen der handelnden Personen in Beispielsätzen, Gründe für das Nichtnennen der Urheber in verschiedenen Texten überlegen, Umformulieren von Sätzen (EA/GA)

5. Stunde

Thema: Vorgangspassiv und Zustandspassiv

M 5 **Erst Vorgang, dann Zustand /** Bilden des Zustands- und Vorgangspassivs, Unterscheiden zwischen Zustands- und Vorgangspassiv, Unterscheiden zwischen Zustandspassiv und Aktiv (EA/GA)

6. Stunde

Thema: Transitive Verben: Voraussetzung für Aussagen im Passiv

M 6 **Mit oder ohne Ziel? – Transitive und intransitive Verben /** Umwandeln von intransitiven in transitive Verben, Bestimmen von Verben, Ergänzen von Akkusativobjekten, Untersuchen eines Textes auf den Gebrauch transitiver und intransitiver Verben (EA/GA)

7. Stunde

Thema: Das unpersönliche Subjekt – Besonderheiten

M 7 **Wer ist hier gemeint? – Das unpersönliche Subjekt /** Umformulieren von Sätzen unter Ausschluss von Pronomen, Umschreiben eines Textes mit Indefinitpronomen, Umformulieren von Sätzen aus dem Behördendeutsch, Umformulieren von Beispielen in Passiv-Sätze (EA/GA)

8. Stunde

Thema: Aktiv und Passiv – Roll verwenden

M 8 **Aktiv oder Passiv? – Das richtige Maß finden /** Funktion von Passiv-Sätzen in einem Sachtext und einem Gesetzestext untersuchen, Gebrauch des Aktivs und Passivs in einem literarischen Text untersuchen, Unterschiede in der Anwendung je nach Textform benennen (EA/GA)

LEK

Thema: Elektroroller – Gewinn oder Ärger? – Test zur Verwendung von Aktiv und Passiv

Minimalplan

Nach der Einführung durch den Bildimpuls in M 1 werden in M 2 bis M 4 die Grundlagen des Themas behandelt. M 5 bis M 8 dienen der Vertiefung. Wird die Unterrichtseinheit in dieser Weise in zwei Abschnitten durchgeführt, sollte der Test am Ende der zweiten Phase erfolgen.

Wer tut was und wen betrifft es?

M 1

Was geschieht hier? Das zu sagen, ist die Aufgabe von Verben. Um eine Handlung klar und verständlich auszudrücken, sind aber noch weitere Informationen erforderlich: Man will wissen, welche Person handelt und auf wen oder was sich ihr Handeln bezieht.



Zeichnung: Katharina Friedrich

Aufgaben

1. Wer tut hier was? Beschreibe das Bild. Formuliere zum Handeln jeder beteiligten Person mindestens einen Satz. Verwende das Tempus Präsens.
2. Was könnten die Personen vor diesem Vorfall getan haben? Formuliere zu jeder Person einen passenden Satz. Verwende das Tempus Präteritum.
3. Was werden die Personen im Laufe des Tages noch tun? Formuliere zu jeder Person einen passenden Satz. Verwende das Tempus Futur I.

Satzaufgabe

Schreibe das Geschehen, das auf dem Bild zu sehen ist, eine Geschichte. Verwende durchgängig die Zeitform Präteritum.



M 4

Wer war das? – Die handelnde Person nennen oder sie verschweigen



Wenn man das Aktiv benutzt, sagt man, wer etwas tut. Benutzt man das Passiv, kann man das auch verschweigen. Wann ist es sinnvoll, die handelnde Person ausdrücklich zu nennen? Und wann kann man darauf verzichten?

Wann ist die handelnde Person wichtig und wann nicht?

Normalerweise nennt man den **Urheber einer Handlung**. Andernfalls würde die Information unvollständig wirken. Schließlich besteht jeder Satz in der Regel aus dem **Prädikat** – also der Handlung – und dem **Subjekt** – also der handelnden Person. Das trifft auf Formulierungen im **Aktiv** zu:

Mareike schreibt. – Der Vater liest. – Der Bus kommt. – Die Vögel zwitschern. – Der Hund pfeift.

Im **Passiv** kann man darauf **verzichten**, den Urheber einer Tat zu nennen. Dafür gibt es verschiedene **Gründe**:

- a) Von Interesse ist der Empfänger einer Handlung. Im Passiv wird er zum Subjekt – und der Urheber kann entfallen:
Zu seinem zehnten Geburtstag wurde Nick reich beschenkt. → Es geht um Nick. Von wem er beschenkt wurde, ist nicht von Interesse.
- b) Man weiß nicht, wer eine Tat begangen hat. Es ist geschahen, aber der Urheber ist unbekannt:
Die alte Dame wurde in der U-Bahn bestohlen. → Von wem, weiß man nicht.
- c) Die handelnde Person ist allgemein bekannt. Man muss man sie nicht nennen.
Das Paket wurde geliefert. → Von wem? Von wem sonst!
- d) Man will den Urheber verschweigen. Vielleicht will man nicht sagen, wer einen Fehler gemacht oder einen Mangel verursacht hat. Dann behält man den Urheber einer Tat für sich.
Die Summe wurde falsch berechnet. → Von wem, will man nicht sagen.

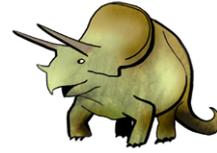
Aufgaben

1. Unterstreiche in den Sätzen jeweils die Person, die für die Tat verantwortlich ist. Bestimme anschließend, ob der Satz im Aktiv oder Passiv formuliert ist, und kreuze entsprechend an.

Dinosaurier – gewaltige Tiere	Aktiv	Passiv
a) Vor vielen Millionen Jahren bevölkerten Dinosaurier die Erde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Viele Kontinente wurden von diesen gewaltigen Tieren erobert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Überall hinterließen Saurier ihre Fußabdrücke.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Auch in Deutschland wurden ihre Fährten von Forschern gefunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Zur Fortpflanzung legten die meisten Dinosaurier riesige Eier.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Diese Eier wurden von ihnen gewissenhaft ausgebrütet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Nach dem Ausschlüpfen behüteten die Eltern ihre Jungen eine Weile.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. In den folgenden Sätzen erfährt man nichts über den (oder die) Urheber. Überlege, was der Grund dafür sein könnte.

Vor rund 65 Millionen Jahren kam es auf der Erde zu einem großen Artensterben. Viele Tiere wurden nach und nach ausgelöscht. Das wird auch über die Dinosaurier gesagt. Die Ursache für dieses Massensterben wurde bisher nicht eindeutig geklärt. Als möglicher Grund dafür wird ein gewaltiger Meteoritenaufprall angenommen.



Zeichnung: Lilian Oser

3. Formuliere die folgenden Aktiv-Sätze in Passiv-Sätze um. Verzichte beim Umformulieren jeweils darauf, den oder die Urheber zu nennen.

a) Forscherinnen und Forscher haben schon öfter das Aussterben von Arten festgestellt.

b) Immer wieder haben Menschen Tiere ihres natürlichen Lebensraums beraubt.

c) Damit haben sie ihnen ihre Überlebenschance genommen.

d) Naturschützer kritisieren Landwirte wegen ihrer Anbaumethoden.

e) Sie werfen den Bauern die übertriebene Verwendung von Pestiziden vor.

f) Auch kritisieren sie die Beschränkung auf Monokulturen, z. B. auf Raps oder Weizen.

g) Auf diese Weise zerstören sie die Lebensgrundlage von Insekten.

h) Menschen gefährden auch das Überleben der Orang-Utans.

4. Beurteile die Sätze die du bei Aufgabe 3 umformuliert hast. Hältst du sie für besser oder für schlechter? Begründe in Stichworten unter deinen Sätzen.

Zusammenfassung

In den meisten Passiv-Sätzen wird der Urheber einer Handlung nicht genannt. Finde eine Erklärung dafür.



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de